

# Eröffnungsantrag mit Kaufauftrag für Privatkunden

Fondsdepot/VL-Fondsdepot/Geldkonto

## A. Depot-/Geldkontoeröffnung

**Bitte eröffnen Sie für mich/uns folgende/s Depot/s und ggf. folgende/s Geldkonto/-konten zur Vermögensanlage:**

**Hinweis:** Die Eröffnung eines Depots/Geldkontos für US-Bürger und in den USA lebende Personen ist nicht möglich.

**Fondsdepot**  **VL-Fondsdepot** (Wichtig: Nur **Einzeldepot** möglich!)  **EUR-Geldkonto** (In Verbindung mit Eröffnung eines Depots möglich)

Zusätzlich möchte/n ich/wir ein Geldkonto eröffnen, das in

**US-Dollar**  **Schweizer Franken**  **Britische Pfund** geführt wird. **(Nur in Verbindung mit einem EUR-Geldkonto möglich!)**

### Kundenangaben des/der Depot-/Geldkontoinhaber/s bzw. des/der gesetzlichen Vertreter/s

**1. Depot-/Geldkontoinhaber**  weiblich  männlich  divers  Prof.  Dr.

Name		Vorname/n <sup>1</sup>	
Straße		Nummer	
PLZ	Ort	Land	
Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsland	Staatsangehörigkeit
abw. Geburtsname			

### Steuerliche Ansässigkeit

in Land	Steuer-Identifikationsnummer <sup>2</sup>	Wirtschafts-Identifikations-Nr. (sofern vorhanden)
zusätzlich in Land	Steuer-Identifikationsnummer <sup>2</sup>	Wirtschafts-Identifikations-Nr. (sofern vorhanden)
E-Mail	Telefon <sup>3</sup>	

**Hinweis:** Adressangaben des 2. Depot-/Geldkontoinhabers bzw. des/der gesetzlichen Vertreter/s nur erforderlich, falls abweichend vom 1. Depot-/Geldkontoinhaber.

**2. Depot-/Geldkontoinhaber**  weiblich  männlich  divers  Prof.  Dr.

Name		Vorname/n <sup>1</sup>	
Straße		Nummer	
PLZ	Ort	Land	
Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsland	Staatsangehörigkeit
abw. Geburtsname			

### Steuerliche Ansässigkeit

in Land	Steuer-Identifikationsnummer <sup>2</sup>	Wirtschafts-Identifikations-Nr. (sofern vorhanden)
zusätzlich in Land	Steuer-Identifikationsnummer <sup>2</sup>	Wirtschafts-Identifikations-Nr. (sofern vorhanden)
E-Mail	Telefon <sup>3</sup>	

**1. gesetzlicher Vertreter**  weiblich  männlich  divers  Prof.  Dr.

Name		Vorname/n <sup>1</sup>		abw. Geburtsname	
Straße				Nummer	
PLZ	Ort	Land			
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit			

### Steuerliche Ansässigkeit

Der gesetzliche Vertreter ist nicht in Deutschland ansässig. Hinweis: In diesem Fall sind weitere Angaben nicht möglich.

Der gesetzliche Vertreter ist in Deutschland ansässig.

	Steuer-Identifikationsnummer <sup>2</sup>	Wirtschafts-Identifikations-Nr. (sofern vorhanden)
E-Mail	Telefon <sup>3</sup>	

Fortsetzung der Angaben auf nachfolgender Seite

<sup>1</sup> Sämtliche Vornamen gemäß Ausweisdokument.

<sup>2</sup> Die Steuer-Identifikationsnummer wird zwingend für die Durchführung des Kirchensteuerabzuges benötigt. Des Weiteren ist die Angabe der Steuer-IDNr. unter bestimmten Voraussetzungen im Hinblick auf §13 FKustG erforderlich, sofern eine steuerliche Ansässigkeit außerhalb Deutschlands vorliegt. Nach §154 Abs. 2a AO ist die Angabe der Steuer-IDNr. auch für steuerliche Ansässigkeit in Deutschland erforderlich. Ist diese nicht direkt im Antrag enthalten, werden wir diese gemäß §154 Abs. 2b AO beim Bundeszentralamt für Steuern erheben und aufzeichnen.

<sup>3</sup> Die Erteilung dieser Auskunft ist freiwillig.

**1. Depot-/Geldkontoinhaber**

Name  Vorname/n

**2. Depot-/Geldkontoinhaber**

Name  Vorname/n

Fortsetzung der Angaben von vorheriger Seite

**2. gesetzlicher Vertreter**  weiblich  männlich  divers  Prof.  Dr.

Name  Vorname/n<sup>1</sup>  abw. Geburtsname

Strasse  Nummer

PLZ  Ort  Land

Geburtsdatum  Geburtsort  Staatsangehörigkeit

**Steuerliche Ansässigkeit**

Der gesetzliche Vertreter ist nicht in Deutschland ansässig. Hinweis: In diesem Fall sind weitere Angaben nicht möglich.

Der gesetzliche Vertreter ist in Deutschland ansässig.

E-Mail  Steuer-Identifikationsnummer<sup>2</sup>  Wirtschafts-Identifikations-Nr. (sofern vorhanden)

Telefon<sup>3</sup>

**Bei minderjährigem Depot-/Geldkontoinhaber besteht ein:**

- gemeinsames Sorgerecht** (Geburtsurkunde/Familienstammbuch/Sorgeerklärung)
- alleiniges Sorgerecht** (Scheidungsurteil/Negativbescheinigung/Sterbeurkunde liegt bei)

Bei Gemeinschaftsdepots/-geldkonten sind die Depot-/Geldkontoinhaber einzeln verfügungsberechtigt. Depots/Geldkonten für Minderjährige können nur auf einen (den minderjährigen) Depot-/Geldkontoinhaber lauten. Bei Minderjährigen ist/sind die Unterschrift/en des/der gesetzlichen Vertreter/s erforderlich. Die Sorgeberechtigten bevollmächtigen sich gegenseitig als gesetzliche Vertreter des Minderjährigen, den Depot-/Geldkontoinhaber allein zu vertreten.

**Ich/Wir bin/sind inländische Privatperson/en** (bitte nachfolgend kennzeichnen)

- wirtschaftlich selbstständige Privatperson (z. B. Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige, Landwirte)
- wirtschaftlich unselbstständige Privatperson (z. B. Arbeiter, Angestellte, Beamte, Rentner, Pensionäre)
- sonstige Privatperson (z. B. Hausfrauen, Kinder, Schüler, Studenten)

**Sonstiges**

Bezeichnung bitte angeben (z. B. juristische Person, ausländische Privatperson)

**Die Fondsdepot Bank GmbH (im Nachfolgenden „Bank“ genannt) führt sämtliche Aufträge des/der Depotinhaber/s als reines Ausführungsgeschäft aus. Eine Prüfung, ob die von dem/den Depotinhaber/n erworbenen Anteile oder Aktien an Investmentvermögen (im Nachfolgenden „Investmentanteile“ genannt) angemessen für den/die Depotinhaber sind, d. h. ob der/die Depotinhaber über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügt/verfügen, um die Risiken im Zusammenhang mit den erworbenen Investmentanteilen angemessen beurteilen zu können, nimmt die Bank nicht vor.**

**B. Angaben zum Geldwäschegesetz/steuerliche Angaben**

**Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir wirtschaftlich Berechtigter bin/sind.**

Falls Sie auf fremde Veranlassung handeln, indem Sie Geld für einen Dritten anlegen, nennen Sie bitte nachfolgende Angaben zum wirtschaftlich Berechtigten.

- wirtschaftlich Berechtigter ist:

Name  Vorname/n<sup>1</sup>

Strasse  Nummer  Geburtsort

PLZ  Ort  Geburtsdatum  Staatsangehörigkeit

Land  Geburtsland

**Steuerliche Ansässigkeit**

in Land  Steuer-Identifikationsnummer<sup>2</sup>  Wirtschafts-Identifikations-Nr. (sofern vorhanden)

zusätzlich in Land  Steuer-Identifikationsnummer<sup>2</sup>  Wirtschafts-Identifikations-Nr. (sofern vorhanden)

**Dritte, insbesondere mein/unser Berater, sind nicht zur Entgegennahme von Bargeld, Schecks, Überweisungen oder sonstigen Vermögenswerten von mir/uns berechtigt; Zahlungen sind nur direkt an die Bank per Überweisung oder Lastschrift einzug möglich.**

**Ich/Wir erkläre/n, dass die Anlage ausschließlich erfolgt für** (bitte nachfolgend kennzeichnen):

- das Privatvermögen
- das Betriebsvermögen eines inländischen Betriebs, der keine Körperschaft/kein sonstiges Steuersubjekt nach § 1 KStG ist (z. B. gewerbliche OHG bzw. KG, e. K., freiberufliche Tätigkeit)

<sup>1</sup> Sämtliche Vornamen gemäß Ausweisdokument.

<sup>2</sup> Die Steuer-Identifikationsnummer wird zwingend für die Durchführung des Kirchensteuerabzuges benötigt. Des Weiteren ist die Angabe der Steuer-IDNr. unter bestimmten Voraussetzungen im Hinblick auf §13 FKustG erforderlich, sofern eine steuerliche Ansässigkeit außerhalb Deutschlands vorliegt. Nach §154 Abs. 2a AO ist die Angabe der Steuer-IDNr. auch für steuerliche Ansässigkeit in Deutschland erforderlich. Ist diese nicht direkt im Antrag enthalten, werden wir diese gemäß §154 Abs. 2b AO beim Bundeszentralamt für Steuern erheben und aufzeichnen.

<sup>3</sup> Die Erteilung dieser Auskunft ist freiwillig.

**1. Depot-/Geldkontoinhaber**

Name

**2. Depot-/Geldkontoinhaber**

Name

Vorname/n

Vorname/n

**C. Freischaltung für das Fondsbanking und den InfoManager****Fondsbanking**

Das Fondsbanking bietet dessen Nutzer die Möglichkeit Depotbestände, Spar- und Auszahlpläne, Kontostände, Daueraufträge, Umsätze sowie persönliche Daten (z. B. Adresse und Freibeträge) über das Internet einzusehen (Leseberechtigung).

Ferner kann der Nutzer Kauf-, Verkaufs- und Tauschaufträge sowie Aufträge zu Spar- und Auszahlplänen über das Internet erteilen, im Falle eines ggf. neu zu eröffnenden Geldkontos Überweisungsaufträge veranlassen und Daueraufträge einrichten und verwalten sowie gezogene Lastschriften im Rahmen der Rückgabefrist zurück buchen (Transaktionsberechtigung).

Für die Nutzung des Fondsbanking gelten die in den Eröffnungsunterlagen abgedruckten Besondere Bedingungen für die Nutzung des Fondsbanking und des InfoManager.

**InfoManager**

Der InfoManager ist ein elektronisches Postfach, in dem für den/die Depot-/Geldkontoinhaber bestimmte Dokumente, die im Rahmen der Depot-/Kontoführung produziert werden (z. B. Depot-/Kontoabrechnung, Ausschüttungsmittelungen, Kosteninformation), zum Download hinterlegt werden.

Für die Nutzung des InfoManager gelten die in den Eröffnungsunterlagen abgedruckten Besondere Bedingungen für die Nutzung des Fondsbanking und des InfoManager.

**Entscheidung des/der Depot-/Geldkontoinhaber/s**

**Ich/Wir beauftrage/n die Bank, das/die mit diesem Antrag neu zu eröffnende/n Depot/s und das/die ggf. neu zu eröffnende/n Geldkonto/-konten für den InfoManager und das Fondsbanking mit Leseberechtigung freizuschalten.**

Über den Eingang neuer Dokumente in meinem/unserem InfoManager wird mich/uns die Bank per E-Mail an die angegebene/n E-Mail-Adresse/n benachrichtigen. Wird bei Gemeinschaftsdepots nur eine E-Mail-Adresse angegeben, erfolgt der Versand der E-Mail nur an diese E-Mail-Adresse.

**Ich/Wir möchte/n mein/e/unsere neu zu eröffnendes/n Depot/s und das/die ggf. neu zu eröffnende/n Geldkonto/-konten**

- zusätzlich** für das **Fondsbanking mit Transaktionsberechtigung** freischalten lassen.  
 **nicht** für das **Fondsbanking mit Leseberechtigung** freischalten lassen.

**Hinweis:** Für die Freischaltung des Fondsbanking und des InfoManager erhält/erhalten der/die Depot-/Geldkontoinhaber mit der Post seine/ihre Zugangs- sowie Authentifizierungsdaten und mit gesonderter Post eine persönliche Identifikationsnummer (im Nachfolgenden „PIN“ genannt) für das/die auf Seite 1 genannte/n Depot/s und ggf. Geldkonto/-konten. Zur Änderung der PIN benötigen Sie eine generierte TAN. Bei Gemeinschaftsdepots/-geldkonten erhält jeder Depot-/Geldkontoinhaber separate Zugangsdaten.

**D. Zusatzvereinbarung bei Eröffnung eines Geldkontos****Referenzbankverbindung für das/die Depot/s**

Das EUR-Geldkonto ist die Referenzbankverbindung für das/die auf Seite 1 genannte/n Depot/s bei der Bank. Insbesondere beauftrage/n ich/wir die Bank zukünftig für die Abwicklung im Zusammenhang mit einmaligen Kauf- und Verkaufsaufträgen ausschließlich das EUR-Geldkonto in seiner Funktion als Referenzbankverbindung zu verwenden, sofern ich/wir auf dem jeweiligen Transaktionsauftrag keine abweichende Bankverbindung nenne/n.

**Erlöse aus Auflösungen von Investmentvermögen/Steuervermögen/Depotführungsentgelte und Aufwendungen**

Ich/Wir beauftrage/n die Bank, Liquidationserlöse aus Auflösungen von Investmentvermögen sowie Steuervermögen den mit diesem Antrag neu zu eröffnenden EUR-Geldkonto gutzuschreiben. Ferner ermächtige/n ich/wir die Bank, zum Zeitpunkt der Belastung fällige Depotführungsentgelte, Portoauslagen, Steuern und sonstige Aufwendungen und Entgelte, sofern diese nicht durch Verkäufe aus dem Depotvermögen bzw. - im Falle der Erhebung der Kapitalertragsteuer - auf sonstige im Vertragsverhältnis vorgesehene Weise abgegolten werden können, dem vorgenannten Geldkonto zu belasten.

- Ich/Wir beauftrage/n die Bank, die jährlich anfallenden Depotführungsentgelte und Portoauslagen dem mit diesem Antrag neu zu eröffnenden EUR-Geldkonto zu belasten.

**Für das Geldkonto gilt als Bankverbindung für Auszahlungen die unter Buchstabe E. genannte Referenzbankverbindung zur Geschäftsabwicklung.**

**Hinweis:** Zahlungen auf Ihr Geldkonto sind nur direkt per Überweisung möglich. Ihre neue Geldkonto-Nr. geht Ihnen nach Geldkontoeröffnung mit separater Post zu.

**E. Referenzbankverbindung zur Geschäftsabwicklung/Mandatserteilung Depot**

Sofern im Zuge der Depoteröffnung kein Geldkonto eröffnet wird, dient die u. g. Bankverbindung als Referenzbankverbindung für das neu zu eröffnende Depot bei der Bank.

Insbesondere sollen Auszahlungen (z. B. Erlöse aus Verkäufen oder Auflösungen von Investmentvermögen) und eventuelle Steuererstattungen über diese Bankverbindung abgewickelt werden.

**SEPA-Lastschriftmandat**

Gläubiger-Identifikationsnummer der Bank: **DE55ZZZ00000261267**

Die Mandatsreferenz wird Ihnen nach Einrichtung des Mandats separat schriftlich mitgeteilt (z. B. bei erstmaligem Einzug einer Lastschrift).

Ich/Wir ermächtige/n die Bank, Geldbeträge von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Bank auf dieses Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Im Rahmen der Erteilung dieses Mandats muss der Depotinhaber bzw. der gesetzliche Vertreter, der den vorliegenden Auftrag unterzeichnet, mit dem Inhaber der Bankverbindung, für welche das vorliegende Mandat erteilt wird, identisch sein. Ich/Wir stellen sicher, dass eine SEPA-Basislastschrift von der Bankverbindung erfolgen kann und habe/n keine Sparkonten angegeben.

- Hinweis:**
- Ich/Wir kann/können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit dem kontoführenden Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
  - Ich/Wir nehmen zur Kenntnis, dass Kaufaufträge per Lastschrift nur bis zu einem Betrag von 50.000,00 EUR je Auftrag ausgeführt werden können. Bei Beträgen über 50.000,00 EUR werde/n ich/wir den Anlagebetrag auf das Einzahlungskonto der Fondsdepot Bank GmbH überweisen.
  - Aufträge zu Käufen und Sparplänen per Lastschrift kann ich / können wir nur auf einem gültigen Formular der Fondsdepot Bank GmbH erteilen.
  - Mandatserteilung: Das SEPA-Lastschriftmandat verliert seine Gültigkeit, wenn der Zahlungspflichtige oder Zahlungsempfänger dieses schriftlich widerruft bzw. nach dem letzten Lastschritteinzug 36 Monate nicht in Anspruch genommen wurde. In diesen Fällen und bei Änderung des Girokontoinhabers ist die Erteilung eines neuen SEPA- Lastschriftmandates erforderlich.

Fortsetzung der Angaben auf nachfolgender Seite

**1. Depot-/Geldkontoinhaber**

Name  Vorname/n

**2. Depot-/Geldkontoinhaber**

Name  Vorname/n

Fortsetzung der Angaben von vorheriger Seite

**Referenzbankverbindung**

Girokontoinhaber (Name, Vorname/n)

Kreditinstitut (Name, Ort)  BIC

IBAN

**Der Girokontoinhaber muss identisch sein mit dem oder einem der Depotinhaber bzw. mit dem oder einem der gesetzlichen Vertreter.**

Ich/Wir beauftrage/n die Bank, sofern im Zuge der Depoteröffnung kein Geldkonto eröffnet wird, das für das neu zu eröffnende Depot jährlich anfallende Depotführungsentgelt und die Portoauslagen von der o. g. Bankverbindung per Lastschrift einzuziehen.

**F. Kaufauftrag für Ihr Fondsdepot**

Die Fondsdepot Bank GmbH (im Nachfolgenden „Bank“ genannt) führt sämtliche Aufträge des/der Depotinhaber/s als reines Ausführungsgeschäft aus. Eine Prüfung, ob die von dem/den Depotinhaber/n erworbenen Anteile oder Aktien an Investmentvermögen (im Nachfolgenden „Investmentanteile“ genannt) angemessen für den/die Depotinhaber sind, d. h. ob der/die Depotinhaber über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügt/verfügen, um die Risiken im Zusammenhang mit den erworbenen Investmentanteilen angemessen beurteilen zu können, nimmt die Bank nicht vor.

**Kaufauftrag<sup>4</sup>**

Ich/Wir möchte/n einmalig Investmentanteile kaufen und beauftrage/n die Bank, für den jeweiligen Anlagebetrag (Mindestanlagebetrag je Investmentvermögen und Anlagetermin 250,00 EUR<sup>5</sup>) Anteile folgender Investmentvermögen zu erwerben:

ISIN/Fondsname	Lastschufteinzug Anlagebetrag in EUR	Überweisung Anlagebetrag in EUR	Anlagetermin sofort oder am	weitere Angaben
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Einrichtung von Sparplänen<sup>4</sup>**

Ich/Wir möchte/n regelmäßig bis auf Widerruf Investmentanteile kaufen und beauftrage/n die Bank, für den Anlagebetrag (Mindestanlagebetrag je Investmentvermögen und Anlagetermin 25,00 EUR<sup>5</sup>) jeweils monatlich (sonst 2-monatlich, vierteljährlich, halbjährlich, jährlich) Anteile folgender Investmentvermögen zu erwerben, falls unter Anlagerhythmus nichts anderes angegeben ist:

ISIN/Fondsname	Lastschufteinzug Anlagebetrag in EUR	Anlagerhythmus	Anlagetermin 1. 15. oder am	weitere Angaben
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	zum <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	zum <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	zum <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	zum <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	zum <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="text"/>	<input type="text"/>

Die regelmäßige Anlage im Rahmen des Sparplans soll erstmalig im  Jahr , sonst zum **nächstmöglichen** Monat **Termin (1./15. oder anderer o. g. Anlagetermin)** erfolgen.

**Dynamisierung** (nur für Sparpläne): Bitte erhöhen Sie automatisch den Anlagebetrag jeweils nach 12 Monaten um  5%  10% der letzten Anlagesumme.

**Bei Lastschufteinzug:** Ich/Wir bitte/n die Bank, den jeweiligen Anlagebetrag von der unter Buchstabe E. vereinbarten Referenzbankverbindung einzuziehen.

**Bei Überweisung:** Ich/Wir überweise/n den Anlagebetrag auf das **Einzahlungskonto der Fondsdepot Bank GmbH, bei der Commerzbank AG, Stuttgart, IBAN: DE60 6008 0000 0914 4055 00/BIC: DRES DE FF 600** unter Angabe von Fondsdepot-Nr., ISIN und Kundenname. Soll eine Aufteilung der Anlagesumme erfolgen, so benötigen wir hierfür einen entsprechenden Auftrag.

**Recht auf Widerruf gemäß § 305 KAGB**

Der Anleger kann nach § 305 KAGB innerhalb von zwei Wochen nach Aushändigung der Antragsdurchschrift bzw. -kopie oder der Übersendung der Abrechnung in Textform und ohne Angabe von Gründen gegenüber der Fondsdepot Bank GmbH, 95025 Hof, seinen Antrag widerrufen. Dies setzt unter anderem voraus, dass das Geschäft des Anlegers außerhalb der ständigen Geschäftsräume der Bank/des Vermittlers/des Vertriebspartners erfolgte. Zur Wahrung dieser Frist genügt die rechtzeitige Absendung der Widerrufserklärung. Die Bank wird den Widerruf erforderlichenfalls an die Verwaltungsgesellschaft oder einen Repräsentanten nach Maßgabe § 319 KAGB weiterleiten. Weitere Informationen finden Sie im Anschluss an das Blatt mit den „Vorvertragliche Informationen bei außerhalb von Geschäftsräumen oder im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen gemäß § 312d Abs. 2 BGB in Verbindung mit Artikel 246b EGBGB“.

Fortsetzung der Angaben auf nachfolgender Seite

<sup>4</sup> Angaben zur Höhe des Ausgabeaufschlages bzw. Rücknahmeabschlages und der jährlich anfallenden Vergütungen sind in dem/den jeweiligen Verkaufsprospekt/en der Investmentvermögen bzw. der ex ante-Kosteninformation enthalten. Angaben zu von der Bank erhaltenen und gegenüber Vertriebspartnern gewährten Vergütungen können der ex ante-Kosteninformation sowie dem Preis- und Leistungsverzeichnis entnommen werden.

<sup>5</sup> Abweichende Mindestanlagesumme/n auf Ebene des Investmentvermögens ist/sind möglich. Eine Übersicht der betreffenden Investmentvermögen ist bei der Bank erhältlich.

**1. Depot-/Geldkontoinhaber**

Name  Vorname/n

**2. Depot-/Geldkontoinhaber**

Name  Vorname/n

Fortsetzung der Angaben von vorheriger Seite

**SEPA-Lastschriftmandat für abweichende Bankverbindung zur Abwicklung vorstehenden Kaufauftrages**

Gläubiger-Identifikationsnummer der Bank: **DE55ZZZ00000261267**

Die Mandatsreferenz wird Ihnen nach Einrichtung des Mandats separat schriftlich mitgeteilt (z. B. bei erstmaligem Einzug einer Lastschrift).

Ich/Wir ermächtige/n die Bank, Geldbeträge von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Bank auf dieses Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Ich/Wir stellen sicher, dass eine SEPA-Basislastschrift von der Bankverbindung erfolgen kann und habe/n keine Sparkonten angegeben.

- Hinweise:**
- Ich/Wir kann/können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit dem kontoführenden Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
  - Ich/Wir nehmen zur Kenntnis, dass Kaufaufträge per Lastschrift nur bis zu einem Betrag von 50.000,00 EUR je Auftrag ausgeführt werden können. Bei Beträgen über 50.000,00 EUR werde/n ich/wir den Anlagebetrag auf das Einzahlungskonto der Fondsdepot Bank GmbH überweisen.
  - Aufträge zu Käufen und Sparplänen per Lastschrift kann ich / können wir nur auf einem gültigen Formular der Fondsdepot Bank GmbH erteilen.
  - Mandatserteilung: Das SEPA-Lastschriftmandat verliert seine Gültigkeit, wenn der Zahlungspflichtige oder Zahlungsempfänger dieses schriftlich widerruft bzw. nach dem letzten Lastschritteinzug 36 Monate nicht in Anspruch genommen wurde. In diesen Fällen und bei Änderung des Girokontoinhabers ist die Erteilung eines neuen SEPA-Lastschriftmandates erforderlich.

Girokontoinhaber (Name, Vorname/n)

Kreditinstitut (Name, Ort)  BIC

IBAN



Ort, Datum

Unterschrift/en des/der Girokontoinhaber/s (falls abweichend von dem/den Depotinhaber/n)

**G. Schlusserklärungen**

**Freiwillige Erklärung zur Weitergabe von Daten**

**Freiwillige Erklärung zur Übermittlung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten gemäß Art. 6, Abs 1a EU-DSGVO**

Die Abgabe der Erklärung ist freiwillig und ohne Einfluss auf den Vertrag mit der Bank.  
 „Ich/Wir ermächtige/n hiermit die Bank, meinem/unserem Berater/Vermittler sowie der den Berater/Vermittler betreuenden Vertriebsorganisation zum Zwecke der Beratung/Vermittlung über die Vermögensanlage in Investmentvermögen sowie zur Provisionsermittlung neben den in diesem Formular enthaltenen/vorgesehenen Daten zudem noch folgende Angaben zu übermitteln: Fondsdepot-Nr., Geldkonto-Nr. (ggf. inkl. Währungskonten), Bankverbindung, Vollmachten, Postadressen, Depotbestände, Kontostände und Depot-/Kontobewegungen (inkl. der steuerlichen Daten), Daten zum Freistellungsauftrag für Kapitalerträge, Vereinbarungen über die Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel sowie Änderungen zu den Daten und Angaben. Im Rahmen dieser Ermächtigung entbinde/n ich/wir die Bank zugleich vom Bankgeheimnis. Die vorstehende Einwilligungserklärung kann/können ich/wir ohne Einfluss auf den Depot-/Geldkontovertrag jederzeit widerrufen.“ Nähere Informationen entnehmen Sie der beigefügten Datenschutzerklärung.

**Einwilligungserklärung – freiwillige Erklärung zur werblichen Ansprache, Markt- und Meinungsforschung**

Die Bank arbeitet im Interesse einer umfassenden Beratung/Vermittlung und Betreuung ihrer Depot- und Geldkonteninhaber mit ihren Beratern/Vermittlern eng zusammen. Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass die Berater/Vermittler – über den Zweck dieses Vertrages hinaus – ganz individuell in allen Fragen zu Finanzdienstleistungen beraten/vermitteln und maßgeschneiderte Angebote zum Zwecke der Werbung und Marktforschung unterbreiten können.

**Werbewiderspruchsmöglichkeit**

Ich/Wir kann/können der Verarbeitung oder Nutzung meiner/unserer Daten für Zwecke der Werbung oder der Markt- oder Meinungsforschung jederzeit widersprechen. Der Widerspruch ist zu richten an die Fondsdepot Bank GmbH, 95025 Hof.

**Verzicht auf Herausgabe von Vergütungszahlungen**

Ich/Wir verzichte/n auf meine/unsere, aus sämtlichen Vergütungszahlungen, die in der ex ante-Kosteninformation dargestellt sind, herrührenden jetzigen und zukünftigen Ansprüche, von der Bank und/oder deren Vertriebspartnern diese heraus zu verlangen. Auf Wunsch kann ich / können wir auch eine Aufstellung der Kosten, die nach den einzelnen Posten aufgliedert ist, erhalten.

**Zurverfügungstellen der Basisinformationen bzw. Informationen über Vermögensanlagen in Investmentfonds, der Verkaufsunterlagen sowie weitere Informationen**

Bei der Depoteröffnung habe/n ich/wir die Basisinformationen bzw. Informationen über Vermögensanlagen in Investmentfonds und die ex ante-Kosteninformation erhalten.

Die Wesentlichen Anlegerinformationen, der/die Verkaufsprospekt/e sowie der/die Jahresbericht/e und ggf. der/die anschließende/n Halbjahresbericht/e wurden mir/uns rechtzeitig kostenlos zur Verfügung gestellt. Im Falle des Erwerbes von Anteilen eines Alternativen Investmentfonds wurde/n ich/wir über den jüngsten Nettoinventarwert des Investmentvermögens informiert.

**Bitte ein Feld ankreuzen und unterschreiben:**

- Die genannten Unterlagen/Informationen wurden mir/uns übergeben und liegen mir/uns in der aktuellen Fassung vor.
- Ich/Wir verzichte/n auf die Übergabe dieser Unterlagen/Informationen.

Ort, Datum



Unterschrift 1. Depot-/Geldkontoinhaber bzw. 1. gesetzlicher Vertreter



Unterschrift 2. Depot-/Geldkontoinhaber bzw. 2. gesetzlicher Vertreter

Fortsetzung der Angaben auf nachfolgender Seite

**1. Depot-/Geldkontoinhaber**

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Vorname/n

**2. Depot-/Geldkontoinhaber**

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Vorname/n

Fortsetzung der Angaben von vorheriger Seite

Ich/wir stimme/n ausdrücklich der Übermittlung der nach dem Vermögensbildungsgesetz erforderlichen Daten, wie die Höhe der geleisteten Zahlungen sowie meiner/unserer personenbezogene Daten, an das Bundeszentralamt für Steuern zu.

Diese Zustimmung ist ebenfalls für alle Folgeverträge für die Anlage von Vermögenswirksamen Leistungen (VL) gültig.

Diese Zustimmung kann ich / können wir jederzeit widerrufen.

**Wichtiger Hinweis:** Ohne Zustimmung kann keine Meldung der geleisteten Zahlungen an das Bundeszentralamt für Steuern erfolgen und daher keine Förderung (Sparzulage) beantragt werden.

**Preis- und Leistungsverzeichnis, Einbeziehung der Geschäftsbedingungen**

Für die Geschäftsverbindung gelten die „Allgemeine Geschäftsbedingungen“ (im Nachfolgenden „AGB“ genannt) und „Sonderbedingungen der Fondsdepot Bank GmbH“ (im Nachfolgenden „Sonderbedingungen“ genannt) und die „Vorvertragliche Informationen bei außerhalb von Geschäftsräumen oder im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen gemäß § 312d Abs. 2 BGB in Verbindung mit Artikel 246b EGBGB“.

**Zudem gelten:**

- das „Preis- und Leistungsverzeichnis“ in seiner aktuellen Fassung
- der Hinweis „Transparenz schaffen – Die Basis für eine langfristig erfolgreiche Geschäftsbeziehung“

Bei Beantragung der Eröffnung eines VL-Fondsdepots finden ergänzend und abweichend die „Besondere Bedingungen für vermögenswirksame Wertpapiersparverträge“ Anwendung.

Bei Beantragung der Eröffnung eines Geldkontos finden ergänzend und abweichend die „Besondere Bedingungen für das Geldkonto“ Anwendung.

Für die Freischaltung des Fondsbanking und des InfoManager gelten ergänzend und abweichend zu den vorgenannten Bedingungen die „Besondere Bedingungen für die Nutzung des Fondsbanking und des InfoManager“.

Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie bitte der beigefügten Datenschutzerklärung oder der Webseite unter [www.fondsdepotbank.de/datenschutz](http://www.fondsdepotbank.de/datenschutz).

**Unterschrift/en zum Eröffnungsantrag mit Kaufauftrag**

Mit meiner/unserer nachfolgenden Unterschrift/en bestätige/n ich/wir die Anträge und Erklärungen in den obigen Buchstaben A. bis G.

**Hinweis:** Bitte beachten Sie insbesondere Ihre Erklärungen unter Buchstabe G, zur **freiwilligen Erklärung zur Weitergabe von Daten**, zum **Verzicht auf die Herausgabe von Vergütungszahlungen**, zum **Preis- und Leistungsverzeichnis**, zur **Einbeziehung der Geschäftsbedingungen**.

Die Bank behält sich das Recht vor, die Geschäftsverbindung bei unvollständigen/falschen Angaben abzulehnen.

Die nachfolgende/n Unterschrift/en, die gleichzeitig als Unterschriftsprobe/n für den Geschäftsverkehr gilt/gelten, bitten wir genau beizubehalten und nur innerhalb des/der vorgesehenen Feldes/Felder zu leisten.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

X  
\_\_\_\_\_  
Unterschrift 1. Depot-/Geldkontoinhaber bzw.  
1. gesetzlicher Vertreter

X  
\_\_\_\_\_  
Unterschrift 2. Depot-/Geldkontoinhaber bzw.  
2. gesetzlicher Vertreter

**H. Legitimation durch den Berater**

Die Frage des wirtschaftlich Berechtigten wurde mit dem Kunden unter Buchstabe B. verifiziert. Die Richtigkeit der Legitimationsdaten bzw. die Identität/en des/der Depot-/Geldkontoinhaber/s bzw. des/der gesetzlichen Vertreter/s und – falls anwendbar – des wirtschaftlich Berechtigten und die Plausibilität der Angaben zur steuerlichen Ansässigkeit außerhalb Deutschlands wurde/n durch Einsichtnahme in das/die Legitimationsdokument/e geprüft. Das/Die Legitimationsdokument/e lag/en im Original vor und liegen vollständig in heller, gut lesbarer Kopie bei. Die Unterschrift/en wurde/n vor mir geleistet.

\_\_\_\_\_  
Beratername

\_\_\_\_\_  
Berater-Nr.

X  
\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift des Beraters

**I. Anmerkungen zur Depot-/Geldkontoeröffnung (ggf. vom Berater auszufüllen)**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

# Kaufauftrag für Ihr VL-Fondsdepot (nur in Verbindung mit Depoteröffnungsantrag) Vermögenswirksamer Wertpapiersparvertrag

**Hinweis:** Ihr vermögenswirksamer Sparvertrag kann nur auf einen Inhaber lauten. Bitte benennen Sie diesen nachfolgend:

## Arbeitgeber

Name \_\_\_\_\_  
 Name \_\_\_\_\_  
 Straße \_\_\_\_\_ Nummer \_\_\_\_\_  
 PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_  
 Telefon-Nr. des Arbeitgebers<sup>1</sup> \_\_\_\_\_

## Depotinhaber

Name \_\_\_\_\_  
 Vorname/n \_\_\_\_\_  
 Personal-Nr. \_\_\_\_\_

**Die Fondsdepot Bank GmbH (im Nachfolgenden „Bank“ genannt) führt sämtliche Aufträge des Depotinhabers als reines Ausführungsgeschäft aus. Eine Prüfung, ob die von dem Depotinhaber erworbenen Anteile oder Aktien an Investmentvermögen (im Nachfolgenden „Investmentanteile“ genannt) angemessen für den Depotinhaber sind, d. h. ob der Depotinhaber über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügt, um die Risiken im Zusammenhang mit den erworbenen Investmentanteilen angemessen beurteilen zu können, nimmt die Bank nicht vor.**

Ich beauftrage die Bank, für meine vermögenswirksamen Leistungen Investmentanteile des folgenden VL-fähigen Investmentvermögens zu erwerben und dem bei der Bank zu eröffnenden vermögenswirksamen Sparvertrag gutzuschreiben. Die Anlage kann nur in einem Investmentvermögen erfolgen. Ein Tausch von Investmentanteilen während der Anlagedauer ist nicht möglich.

ISIN \_\_\_\_\_ Fondsname \_\_\_\_\_

Die Investmentanteile werden durch die Bank im Sinne des 5. VermBG gesperrt. Die rechtlichen Voraussetzungen für einen Anspruch auf Arbeitnehmer Sparzulage sind in § 13 des 5. VermBG geregelt.

## Antrag an den Arbeitgeber

Ich bitte, ab Monat \_\_\_\_\_ Jahr \_\_\_\_\_ monatlich, sonst  vierteljährlich,  halbjährlich,  jährlich

die mir zustehende Arbeitgeberleistung \_\_\_\_\_ EUR

die von meinem Arbeitslohn einzubehaltende vermögenswirksame Leistung \_\_\_\_\_ EUR

insgesamt \_\_\_\_\_ EUR zur Anlage gemäß § 2 Absatz 1 Ziffer 1 Buchstabe c 5. VermBG

auf das Einzahlungskonto der Fondsdepot Bank GmbH, bei der Commerzbank AG Stuttgart, IBAN: DE60 6008 0000 0914 4055 00/BIC: DRES DE FF 600 zu überweisen.

## Bearbeitungshinweise für den Überweisungsauftrag

IBAN: DE60 6008 0000 0914 4055 00

BIC: DRES DE FF 600

Bank: Commerzbank AG Stuttgart

## Verwendungszweck:

XXI/VL-Fondsdepot-Nr., VL, ISIN, Name Depotinhaber

### Wichtige Hinweise für den Arbeitgeber:

Die zu überweisenden Beträge sind als vermögenswirksame Leistungen mit dem Purpose Code CBFF kenntlich zu machen. Zusätzlich ist in den Überweisungen das Lohnzurechnungsjahr im Verwendungszweck wie folgt anzugeben:

- XX Angabe von wahlweise „00“ oder Prozentsatz der Sparzulage  
 J Letzte Ziffer der Jahreszahl, für welche die Zahlung gelten soll, z. B. 3 für 2013 (bitte jährlich aktualisieren)

**Hinweis:** Die Eröffnung eines vermögenswirksamen Sparvertrags ist nur in Verbindung mit dem Depoteröffnungsantrag möglich.

Angaben zur Höhe des Ausgabeaufschlages bzw. Rücknahmeabschlages und der jährlich anfallenden Vergütungen sind in dem/den jeweiligen Verkaufsprospekt/en der Investmentvermögen bzw. der ex ante-Kosteninformation enthalten. Angaben zu von der Bank erhaltenen und gegenüber Vertriebspartnern gewährten Vergütungen können der ex ante-Kosteninformation sowie dem Preis- und Leistungsverzeichnis entnommen werden.

## Recht auf Widerruf gemäß § 305 KAGB

Der Anleger kann nach § 305 KAGB innerhalb von zwei Wochen nach Aushändigung der Antragsdurchschrift bzw. -kopie oder der Übersendung der Abrechnung in Textform und ohne Angabe von Gründen gegenüber der Fondsdepot Bank GmbH, 95025 Hof, seinen Antrag widerrufen. Dies setzt unter anderem voraus, dass das Geschäft des Anlegers außerhalb der ständigen Geschäftsräume der Bank/des Vermittlers/des Vertriebspartners erfolgte. Zur Wahrung dieser Frist genügt die rechtzeitige Absendung der Widerrufserklärung. Die Bank wird den Widerruf erforderlichenfalls an die Verwaltungsgesellschaft oder einen Repräsentanten nach Maßgabe § 319 KAGB weiterleiten. Weitere Informationen finden Sie im Anschluss an das Blatt mit den „Vorvertragliche Informationen bei außerhalb von Geschäftsräumen oder im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen gemäß § 312d Abs. 2 BGB in Verbindung mit Artikel 246b EGBGB“.

Ort, Datum \_\_\_\_\_

X

Unterschrift Depotinhaber bzw. 1. gesetzlicher Vertreter

X

Ggf. Unterschrift 2. gesetzlicher Vertreter

<sup>1</sup> Die Erteilung dieser Auskunft ist freiwillig.

**Depot-Nr.**   
(Wird von der Fondsdapot Bank GmbH vergeben, sofern zur Geldkontoeröffnung eine Depoteröffnung eingereicht wurde.)

**1. Geldkontoinhaber**     
Name Vorname/n Geburtsdatum

**2. Geldkontoinhaber**     
Name Vorname/n Geburtsdatum

Mit dem folgenden „Informationsbogen für den Einleger“ unterrichten wir Sie gemäß § 23a Abs. 1 Satz 3 des Kreditwesengesetzes über die **gesetzliche Einlagensicherung** zu unseren Geld- und Festgeldkonten.

**Darüber hinaus** sind Ihre Einlagen durch den **Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken** bis zur Höhe der Sicherungsgrenze der Bank geschützt. Nähere Informationen dazu finden Sie in Ziffer 20 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und auf [www.bankenverband.de/einlagensicherung](http://www.bankenverband.de/einlagensicherung). Die aktuelle Höhe der Sicherungsgrenze der Bank finden Sie auch unter [www.fondsdepotbank.de/privatkunden/produkte-und-leistungen/unser-geldkonto](http://www.fondsdepotbank.de/privatkunden/produkte-und-leistungen/unser-geldkonto).

## Informationsbogen für den Einleger

Einlagen bei der Fondsdapot Bank GmbH sind geschützt durch	Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH <sup>1</sup>
Sicherungsobergrenze:	100.000 EUR pro Einleger pro Kreditinstitut <sup>2</sup>
Falls Sie mehrere Einlagen bei demselben Kreditinstitut haben:	Alle Ihre Einlagen bei demselben Kreditinstitut werden „aufaddiert“, und die Gesamtsumme unterliegt der Obergrenze von 100.000 EUR <sup>2</sup>
Falls Sie ein Gemeinschaftskonto mit einer oder mehreren anderen Personen haben:	Die Obergrenze von 100.000 EUR gilt für jeden einzelnen Einleger <sup>3</sup>
Erstattungsfrist bei Ausfall eines Kreditinstituts:	7 Arbeitstage <sup>4</sup>
Währung der Erstattung:	Euro
Kontaktdaten:	Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH Burgstraße 28 10178 Berlin Deutschland  Postanschrift: Postfach 11 04 48 10834 Berlin  Telefon: +49 (0)30 59 00 11 960 E-Mail: <a href="mailto:info@edb-banken.de">info@edb-banken.de</a>
Weitere Informationen:	<a href="http://www.edb-banken.de">www.edb-banken.de</a>
<b>Empfangsbestätigung durch den Einleger:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Unterschrift aller Geldkontoinhaber bzw. aller gesetzlicher Vertreter

### Zusätzliche Informationen (für alle oder einige der nachstehenden Punkte)

<sup>1</sup> Ihre Einlage wird von einem gesetzlichen Einlagensicherungssystem und einem vertraglichen Einlagensicherungssystem gedeckt. Im Falle einer Insolvenz Ihres Kreditinstituts werden Ihre Einlagen in jedem Fall bis zu 100.000 EUR erstattet.

<sup>2</sup> Sollte eine Einlage nicht verfügbar sein, weil ein Kreditinstitut seinen finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen kann, so werden die Einleger von dem Einlagensicherungssystem entschädigt. Die betreffende Deckungssumme beträgt maximal 100.000 EUR pro Kreditinstitut. Das heißt, dass bei der Ermittlung dieser Summe alle bei demselben Kreditinstitut gehaltenen Einlagen addiert werden. Hält ein Einleger beispielsweise 90.000 EUR auf einem Sparkonto und 20.000 EUR auf einem Girokonto, so werden ihm lediglich 100.000 EUR erstattet.

<sup>3</sup> Bei Gemeinschaftskonten gilt die Obergrenze von 100.000 EUR für jeden Einleger. Einlagen auf einem Konto, über das zwei oder mehrere Personen als Mitglieder einer Personengesellschaft oder Sozietät, einer Vereinigung oder eines ähnlichen Zusammenschlusses ohne Rechtspersönlichkeit verfügen können, werden bei der Berechnung der Obergrenze von 100.000 EUR allerdings zusammengefasst und als Einlage eines einzigen Einlegers behandelt. In den Fällen des § 8 Absätze 2 bis 4 des Einlagensicherungsgesetzes sind Einlagen über 100.000 EUR hinaus gesichert. Weitere Informationen sind erhältlich über die Webseite der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH unter [www.edb-banken.de](http://www.edb-banken.de).

#### <sup>4</sup> Erstattung

Das zuständige Einlagensicherungssystem ist die  
 Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH  
 Burgstraße 28  
 10178 Berlin  
 Deutschland

Postanschrift:  
 Postfach 11 04 48  
 10834 Berlin

Telefon: +49 (0)30 59 00 11 960  
 E-Mail: [info@edb-banken.de](mailto:info@edb-banken.de)

Es wird Ihnen Ihre Einlagen (bis zu 100.000 EUR) spätestens nach 7 Arbeitstagen erstattet.

Haben Sie die Erstattung innerhalb dieser Fristen nicht erhalten, sollten Sie mit dem Einlagensicherungssystem Kontakt aufnehmen, da der Gültigkeitszeitraum für Erstattungsorderungen nach einer bestimmten Frist abgelaufen sein kann. Weitere Informationen sind erhältlich über die Webseite der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH unter [www.edb-banken.de](http://www.edb-banken.de)

#### Weitere wichtige Informationen:

Einlagen von Privatkunden und Unternehmen sind im Allgemeinen durch Einlagensicherungssysteme gedeckt. Für bestimmte Einlagen geltende Ausnahmen werden auf der Website des zuständigen Einlagensicherungssystems mitgeteilt. Ihr Kreditinstitut wird Sie auf Anfrage auch darüber informieren, ob bestimmte Produkte gedeckt sind oder nicht. Wenn Einlagen gedeckt sind, wird das Kreditinstitut dies auch auf dem Kontoauszug bestätigen.